



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 21, 33-44

*Er wird den Weinberg
an andere Winzer verpachten*

In jener Zeit sprach Jesus zu den Hohenpriestern und den Ältesten des Volkes:

Hört noch ein anderes Gleichnis: Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land.

Als nun die Erntezeit kam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seinen Anteil an den Früchten holen zu lassen.

Die Winzer aber packten seine Knechte; den einen prügeltel sie, den andern brachten sie um, einen dritten steinigten sie.

Darauf schickte er andere Knechte, mehr als das erste Mal; mit ihnen machten sie es genauso.

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben.

Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn töten, damit wir seinen Besitz erben.

Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.

Wenn nun der Besitzer des Weinbergs kommt: Was wird er mit solchen Winzern tun?

Sie sagten zu ihm: Er wird diesen bösen Menschen ein böses Ende bereiten und den Weinberg an andere Winzer verpachten, die ihm die Früchte abliefern, wenn es Zeit dafür ist.

Und Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr nie in der Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder?

Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen; auf wen der Stein aber fällt, den wird er zermalmen.

Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die erwarteten Früchte bringt.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM ERNTE-DANK-SONNTAG

*„Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester die
Mutter Erde, die uns erhält
und lenkt und vielfältige
Früchte hervorbringt und
bunte Blumen und Kräuter.“*

„Laudato si“ wirbt für eine ökologische Spiritualität

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,**

das obenstehende Zitat aus dem Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi könnte die Überschrift sein über die Gottesdienste am Erntedanksonntag. In Haisterkirch und in der Franziskuskapelle in Reute wird ausdrücklich der Sonnengesang des Heiligen aus Assisi in den Mittelpunkt gestellt.

Das obige Zitat leitet aber auch die Umwelt-Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus ein, gibt ihr den Namen und wird gleichzeitig zu ihrem Programm. Wie auch der Untertitel („Über die Sorge für das gemeinsame Haus“). Denn diese Schwester und Mutter „schreit auf wegen des Schadens“, den man ihr weltweit zufügt. Sie werde geplündert, verletzt, krank gemacht. Deshalb wendet sich Papst Franziskus in diesem lesenswerten Schreiben auch nicht nur an die Katholiken oder alle



„Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer. Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, die Mutter Erde“ – Zeilen aus dem Sonnengesang, eingestickt in eine Stola von Pfarrer Werner.

Christen, sondern an jeden Menschen, „der auf diesem Planeten wohnt“.

Zu Beginn beschreibt der Papst, was dieser Erde, gerade auch durch unsere Wegwerfkultur, widerfährt: die Luftverschmutzung oder die Abfallberge, der Klimawandel oder der Verlust von Tier- und Pflanzenarten. Er zeigt auf, wie gerade die Ärmsten am meisten unter den Folgen zu leiden haben.

Im zweiten Kapitel mit dem Titel „Das Evangelium von der Schöpfung“ verweist Franziskus auf die biblische Perspektiven, wie sehr ökologisches und sozial verantwortliches Handeln auch eine Glaubensfrage für jeden Christen sein muss.

Wenn er dann im dritten Teil auf die menschliche Wurzel dieser ökologischen Krise verweist, sieht er die Ursache vor allem auch

darin, dass heute offenbar ein „technokratisches Paradigma“ herrsche, bei dem einfach gilt: „Was gemacht werden kann, wird gemacht.“ Die Frage nach der Ethik des Handelns werde dem meist untergeordnet. Hier brauche es eine ganzheitliche Ökologie, die auch die Anthropologie mit einschließe, also den Blick sowohl auf die Umwelt als auch auf das Wohl der betroffenen Menschen. Franziskus fasst das so zusammen: „Eine von der Ethik abgekoppelte Technik [wird] schwerlich in der Lage sein, ihre Macht selbst zu beschränken.“

Daher fordert der Papst im Folgenden klar eine ganzheitliche Ökologie für Umwelt und Menschen und liefert auch eindeutige Leitlinien für Orientierung und Handlung.

Schließlich münden all diese Überlegungen in der Forderung sowohl nach einer ökologischen Erziehung als auch nach einer ökologischen Spiritualität.

Am Ende des Schreibens „Laudato si“ lädt Papst Franziskus uns Christen, gemeinsam mit allen anderen, die an einen Schöpfergott glauben, zu nachstehendem Gebet ein.

Beten Sie es – nicht nur am Erntedank-Sonntag, als einen Schritt hinein in eine ganzheitliche ökologische Spiritualität. **Pfr. Stefan Werner**

*Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,*

*gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.*

*Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.*

*Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind*

*und nicht Räuber;
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.*

*Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.*

*Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen,*

*dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.*

*Danke,
dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte
in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden*

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 7. Oktober

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, mitgestaltet vom Kirchenchor
Keine EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Keine EUCHARISTIE um 11.00 Uhr in St. Peter

Di, 10. Oktober

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 11. Oktober

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 12. Oktober

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 14. Oktober

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 7. Oktober

13.30 Uhr: Trauung des Paares Yvonne Mathes und Jochen Mock – St. Peter

15.00 Uhr: Trauung des Paares Melanie Kleinfeld und Markus Pflug – St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 8. Oktober

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurlbach

Mo, 9. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 10. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Steinach

Mi, 11. Oktober

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Has-

landen

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 13. Oktober

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Haslanden

Sa, 14. Oktober

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 15. Oktober

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der Evangelischen Kirche

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurlbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. Oktober

Jhtg. Klara und Paula Schranz;
Jhtg. Theresia und Franz Dobler;
Jhtg. Adolf Pfannenstiel; Jhtg. Bernhard Leissle; Alois Kunz, Sofie Kunz; Hildegard Müller; Klaus Ege; Franz Kunz, Ferdinand und Agathe Bohner; Franz und Klara Bosch; Josefine und Franz Kraus
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 10. Oktober
Mario Arcana; Elisabeth und Michael Ries
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 11. Oktober

Jhtg. Frida Senko; Amalie und Rudolf Kauk
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 12. Oktober

Friedrich Sonntag, Theresia und Josef Fauter
9.30 Uhr, Spitalkirche

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank

9.00 Uhr: EUCHARISTIE, mitgestaltet vom Team Junge Gemeinde

Di, 10. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 12. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Fr, 13. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatima-Tag

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

TERMINE

Sonntag, 8. Oktober

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst beim **Erntedankfest** um 9.00 Uhr, mitgestaltet vom Team Junge Gemeinde Michelwinnaden.

Freitag, 13. Oktober

Herzliche Einladung zum **Fatima-Jubiläums-Rosenkranzgebet** in der Pfarrkirche Michelwinnaden (18.00 Uhr).

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Martha Geray** (76 Jahre).

ROSENKRANZMONAT



Der Monat Oktober ist Rosenkranzmonat. Rosenkranzgebet und -andachten werden zusätzlich zu den üblichen Zeiten in St. Peter, Spital und Frauenbergkirche sein: jeden Dienstag um 19.00 Uhr in Steinach und an den Freitagen 6. Oktober, 13. und 20. Oktober in Haslanden, ebenfalls um 19.00 Uhr.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: **Moritz Fluhr**.

Fr, 6. Oktober

Rosenkranz und Gottesdienst in Reute finden nicht statt. Dafür **herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst um 19.00 Uhr** in St. Peter Bad Waldsee.

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank

10.30 Uhr: EUCHARISTIE und Erntedankfeier in der Franziskuskapelle, mitgestaltet von den Landfrauen und Herrn Heine (Ortsobmann), musikalische Gestaltung durch den Liederkranz

11.45 Uhr: Tauffeier in der Franziskuskapelle

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

13.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Bergatreute. Beginn mit Impuls in der Leonhardskirche.

Mo, 9. Oktober

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 10. Oktober

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 11. Oktober

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 13. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 13. Oktober

19.30 Uhr, **Franziskuskapelle**
Hilde und Karl Madlener; Msgr. Ludwig Haas-Weißenbacher

SE-Surfen

Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen: Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel zu entdecken.

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank

10.30 Uhr: EUCHARISTIE mit anschließendem Gemeindefest. **Siehe Seite 4.**

14.00 Uhr: Tauffeier der Familie Petra und Markus Schmid

17.00 Uhr: Konzert zum Abschluss des Gemeindefestes

Mo, 9. Oktober

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 10. Oktober

7.35 Uhr: Schülertagesdienst im Pfarrsaal

Do, 12. Oktober

8.30 Uhr: Eucharistie in Osterhofen

So, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst

ROSENKRANZ

Sonntag, 8. Oktober: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. Oktober
Hedwig Härle
10.30 Uhr, Haisterkirch

DIENTE

Sonntag, 8. Oktober

M: **Alle**. - L.: Andreas Heine. - KH: Robert Banaditsch.

Sonntag, 15. Oktober

M: Lukas Moser, Lena, Amelie, Tom und Leo Krattenmacher, Emil Buck, Pius Haibel, Mariella Angele. - L.: Christian Sauter - KH: Monika Frick

PFARREI

Gemeindefest am 8. Oktober

Traditionell feiert die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Haisterkirch das Erntedankfest als ganzjähriges Gemeindefest. **Siehe Seite 4.**

MINISTRANTEN

Die nächste Mini-Stunde findet am Freitag, 13. Oktober, statt.

BLICK in die GEMEINDEN

ERSTKOMMUNION 2018

Anmelden ab 16. Oktober

Die Eltern aus der ganzen Seelsorgeeinheit können ihre Kinder vom 16. bis 20. Oktober 2017 in Pfarramt St. Peter zu den Öffnungszeiten zur Erstkommunion 2018 anmelden. Bitte bringen Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular mit.

PFARRBÜRO

Am Mittwoch, 11. Oktober, ist das Pfarrbüro St. Peter geschlossen.

Kirchenanzeiger-Archiv

Auf der Startseite der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) befindet sich ein Link „Archiv Kirchenanzeiger“. Hier kann man alle bisher erschienenen Ausgaben einsehen.

FUSSWALLFAHRT

Nach Bergatreute: An diesem Sonntag, 8. Oktober, findet die diesjährige Fußwallfahrt der Pfarrei Reute von Gaisbeuren nach Bergatreute statt. Beginn ist mit einem Impuls um 13.30 Uhr in der Leonhardskirche. Siehe auch KA vom 28. September, Seite 3.

SENIOREN

Halbtagesausflug des Seniorenclubs aus Reute-Gaisbeuren am 17. Oktober durchs württembergische Allgäu (mit Einkehr in Isny): Hier Abfahrtszeiten und -orte (öffentliche Haltestellen): 13.00 Uhr Gaisbeuren, 13.05 Uhr Reute, 13.15 Uhr Möllenbronn, 13.25 Uhr Kümmerzhofen. Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Fahrpreis ca. 15.00 €. Anmeldung unter Tel: 6569 (Frau Maucher). Herzliche Einladung.

SENIOREN

Zu unserem Seniorennachmittag am kommenden Mittwoch, 11. Oktober, möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Unsere Ortsvorsteherin Frau Rosa Eisele wird an diesem Nachmittag unser Gast sein. Sie informiert uns über kommunalpolitisch aktuelle Themen. Herbstzeit ist Kartoffelzeit. Im Anschluss werden wir Sie mit Kartoffeln, Milch, Butter und Käse verwöhnen. Auf Euer Kommen freut sich das Seniorenteam

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 12. Oktober, macht die Krabelgruppe Haisterkirch einen Herbstspaziergang. Man sammelt für die nächste Krabelstunde Blätter, Tannenzapfen und alles, was sich so findet. Bitte passende Kleidung anziehen und eventuell eine Tasche mitbringen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz Tannenbühl.

TERMINE ST. PETER

Freitag, 6. Oktober

Der Segnungsgottesdienst beginnt um 18.00 Uhr mit Beichtgelegenheit. Ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet und um 19.00 Uhr Segnungsgottesdienst in St. Peter. Gastprediger ist Pfarrer Heinrich-Maria Burkard aus Heiligkreuztal. Im Anschluss: Gelegenheit zum Einzelsegen, Anbetung. Ende ca. 22.00 Uhr.

Montag, 9. Oktober

Herzliche Einladung zum Erzählcafé um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Mittwoch, 11. Oktober

Halbtageswallfahrt nach Maria-Thann bei Hergatz. Anmeldungen noch möglich im Pfarrbüro St. Peter, Bad Waldsee (Tel. 99 09 10).

Donnerstag, 12. Oktober

Balalaika-Konzert um 19.30 Uhr in St. Peter. Siehe Seite 4.

Herzliche Einladung zum Café Vielfalt, Gut-Betha-Platz 10. Ab 14.30 Uhr. Kuchenspenden erbeten: Tel. 01778550940 (Christine Uhl).

Der Kirchenchor probt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

ERNTEDANK IN ST. PETER

Bitte um Gaben für den Erntedankaltar

An diesem Sonntag, 8. Oktober, feiern wir Erntedank, das schöne Fest der Schöpfung. Damit der Kirchenchor einen schönen Erntedankaltar gestalten kann, freuen sie sich über Ihre Gaben. Seit Mittwoch steht ein Korb in der Kirche vor der Sakristei, in den Sie Ihre Erntedank-„Zutat“ legen können. Der Kirchenchor baut nicht nur den Erntedankaltar auf, sondern gestaltet auch den Gottesdienst

musikalisch, unter der Leitung von Herrn Hecht. Herzlichen Dank.

Kirchplatzhockete

Nach dem Erntedankgottesdienst (10.00 Uhr) ist Kirchplatzhockete; die Schönstattjugend bietet ein Weißwurstfrühstück an.

Erntedank An diesem Sonntag, 8. Oktober, finden auch in den drei anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit besonders gestaltete Erntedank-Gottesdienste statt.

MINISTRANTENAUFNAHME



Fünf neue Ministranten in Michelwinnaden

Am vergangenen Sonntag fand in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Michelwinnaden die Aufnahme der fünf neuen Ministranten statt. Zusammen mit Herrn Pfarrer Bucher und dem gesamten Ministranten-Team war der feierliche Gottesdienst vorbereitet worden. Eine schöne Tradition ist es zudem, dass die Minis auch musikalisch den Gottesdienst mitgestalten. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie hierbei durch Janina Gnand am Keyboard. Als Zeichen ihres Dienstes bekamen die neuen Messdiener von Herrn Pfarrer Bucher die Ministranten-Urkunde und einen Ministranten-Ausweis überreicht. Danach sprachen die neuen Minis gemeinsam ein Ministrantengebet. Wir freuen uns sehr, dass sich fünf Erstkommunionkinder für den Dienst am Altar entschieden haben und wünschen ihnen hierbei viel Freude und Gottes reichen Segen. Unsere neuen Minis (von links): Xaver Schwägler, Lucy Bohner, Elias Heinzler, Luca Gerth und Domenico Geray (mit Pfarrer Bucher).

„kino global“ zeigt „Milliarden für den Stillstand“

Am kommenden Mittwoch, 11. Oktober, ist im „seenema“ die Dokumentation „Milliarden für den Stillstand“ zu sehen (19.30 Uhr).

Kaum irgendwohin fließen, pro Kopf gerechnet, solch hohe Summen an Hilfsgeldern wie nach Palästina. Seit den Oslo-Abkommen von

1993 und 1995 sind es weit über 25 Milliarden US-Dollar. Ihr Zweck: Unterstützung beim Aufbau eines unabhängigen demokratischen Staates Palästina, Seite an Seite und in Frieden mit Israel. Die EU ist der größte Geber für die palästinensischen Gebiete. Doch die Bilanz nach 20 Jahren ist desaströs. Ein Staat Palästina ist ferner denn je, die Situation in den besetzten Gebieten in vielerlei Hinsicht wesentlich schlechter als vor „Oslo“:

BAUSTELLE KIRCHE

Die Kirchenrenovation in Reute befindet sich auf der Zielgeraden. Die Michelwinnader sind noch mit ihrem Turm zugange. Und die Haisterkircher bereiten gerade alles für den Start vor: Die Pfarrkirche Johannes Baptist soll einen neuen Anstrich erhalten. Auch in Gaisbeuren und in Steinach gibt es Menschen, die im Blick auf ihre Gotteshäuser Bedarf an Baumaßnahmen sehen.

Im Blick auf das Bauen in und an Kirchen, im Blick auf so manche kirchliche Baustelle verwenden wir oft das Schlagwort: „Ecclesia semper reformanda“. Drei Worte, ein Programm. In deutscher Sprache: „Die Kirche ist immer zu reformieren.“ Als Katholik denkt man an das II. Vatikanische Konzil, mit dem diese Worte gerne und oft in Verbindung gebracht werden. Aber tatsächlich stammt die Forderung „Ecclesia semper reformanda“ aus der calvinistischen Theologie des beginnenden 17. Jahrhunderts. Sie drückt das reformatorische Grundanliegen aus, die Kirche müsse sich in allen Bereichen, in ihrer Verkündigung, in der Disziplin und im Lebensstil ihrer Vertreter immer wieder neu vom Wort Gottes richten und erneuern lassen.

Deshalb soll im Reformationsjubiläumjahr eine evangelische Stimme zu Wort kommen. Das Team der Sonntagabend-Gottesdienste in Haisterkirch hat in seinen neuesten Flyer einen wunderschönen Impuls gedruckt, der, ausgehend vom Bauen im Wortsinn, in die Glaubentiefe führen möchte. Viel Freude beim Meditieren! **Pfarrer Stefan Werner**

Hier ein Auszug aus dem Text. Der Flyer liegt im Vorzeichen der Pfarrkirche Haisterkirch aus und ist auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit hinterlegt.

Am liebsten würde ich an alle Kirchen ein großes Schild hängen „Betreten der Baustelle erwünscht!“

Kinder, schleppt eure Eltern an. Großväter, bringt eure Kegel-Freunde mit. Und ihr Skeptiker: Ihr seid willkommen! Hier wird nämlich gebaut. Seit ungefähr 2000 Jahren werkeln hier Leute. Männer, Frauen und Kinder, Konservative und Pioniere, Macher und Sinnsucher, Menschen mit unterschiedlichen Ideen, Begabungen und unterschiedlicher Frömmigkeit. Leute aus aller Herren Länder. Hier wird gegrübelt, geglaubt und gefragt und vorschnelle Antworten werden vom Gerüst gefegt. Hier darf manches über Jahrzehnte und Jahrhunderte reifen – und manchmal wird auch improvisiert und etwas Neues ausprobiert. Fehler dürfen gemacht und zugegeben werden. Mancher Stein wird besser wieder entfernt. Manche Sanierung ist verschleppt worden, manches gehört dringend repariert.

Wir Christenmenschen lernen. Jeden Tag. Gelacht wird hier und geweint, getröstet und vergeben. Und wir feiern Feste. Jeden Sonntagmorgen. Da legen wir die Kelle aus der Hand und halten unser Gesicht in Gottes Sonne. Und unsere Seele auch. Das gibt Ruhe und Energie. Hier kann man nämlich etwas erleben: Gott. Und sich selbst. Und die anderen auch.

Bauherr ist nicht die Kirche selbst. Das sagt schon ihr Name: „Kirche“ – das kommt von Kyriakos. Das ist griechisch und heißt auf Deutsch: zum Herrn gehören. Zu Jesus Christus. Er ist der Bauherr. (...)

Ute Haizmann, Weinheim, Evangelische Kirche

Unser Bild oben zeigt die Anlieferung des neuen Volksaltars für die Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute am 21. September. Geweiht wird der Altar am 19. November von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler. Bis dahin bleibt er verhüllt. Auf unserem Bild ist neben den zwei Helfern Sabine Straub, die den Altar geschaffen hat, zu sehen. **Foto: Alex Rehbein**



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ÖKUMENE

Das Biberacher Simultaneum: Wie bereits angekündigt, lädt die Initiative Geschwisterliche Kirche aus Bad Waldsee am 14. Oktober, 14.00 Uhr, zu einem ökumenischen Spaziergang nach Biberach ein. Das Besondere dort: Seit der Reformation wird die Stadtpfarrkirche St. Martin von den evangelischen und den katholischen Christen gleichberechtigt genutzt – als Simultaneum, wie es in der Fachsprache heißt. Die Leitung der Gruppe hat Richard Pschibul. Wegen des Kaufs einer Gruppenfahrkarte ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Diese bitte per Post, per Mail oder Telefon bei Clemens Frede, Rädlesbachweg 15, clemens-frede@icloud.com, Tel. 0151/71101752 vornehmen. Anmeldeschluss ist der 11. Oktober.



BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 6. Oktober
18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 7. Oktober
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

DIE HEILIGE SCHRIFT

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Matthäus-Lesejahr / A)

Heute, Donnerstag, 5. Oktober
Neh. 8,1-4a.5-6.7b-12. / Ps. 19 (18), 8.9.10. / Lk. 10,1-12.

Freitag, 6. Oktober
Bar. 1,15-22. / Ps. 79 (78), 1-2.3-4.5.8.9. / Lk. 10,13-16.

Samstag, 7. Oktober
Bar. 4,5-12.27-29. / Ps. 69 (68), 33-34.35-36b.36c-37. / Lk. 10,17-24.

Sonntag, 8. Oktober
Jes. 5,1-7. / Ps. 80 (79), 9.12.13-14.15-16.19-20. / Phil. 4,6-9. / Mt. 21,33-43.

Montag, 9. Oktober
Jon. 1,1-16.2,1.11. / Jon. 2,3.4.5-6.8.10. / Lk. 10,25-37.

Dienstag, 10. Oktober
Jon. 3,1-10. / Ps. 130 (129), 1-2.3-4.5-6.7a.8. / Lk. 10,38-42.

Mittwoch, 11. Oktober
Jon. 3,10b.4,1-11. / Ps. 86(85),3-4-5-6.9-10. / Lk. 11,1-4.

Donnerstag, 12. Oktober
Mal. 3,13-20a. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 11,5-13.

Ökum. Bibel-Leseplan

Donnerstag, 5. Oktober: Lukas 15,1-7
Freitag: Lukas 15,8-10
Samstag: Lukas 15,11-32
Sonntag: Psalm 25
Montag: Lukas 16,1-9
Dienstag: Lukas 16,10-18
Mittwoch: Lukas 16,19-31
Donnerstag: Lukas 17,1-10

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Kur & Reha
Seelsorge

Samstag, 7. Oktober, 14.30 Uhr

Kirchenführung in St. Peter. Besichtigen Sie unsere Pfarrkirche mit Orientierung, besteigen Sie einen der Kirchtürme, erfahren Sie ihre Geschichte (nicht geeignet bei schwerer körperlicher Beeinträchtigung). Leitung: Peter Bohner.

Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr

Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Waldsee-Therme (Vortragsraum). Mit Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Montag, 9. Oktober, 20.00 Uhr

Thema-Abend „Grenzerfahrungen“. An Grenzen gelangen, Grenzen aushalten, an Grenzen wachsen. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Kurseelsorgekino „An ihrer Seite“. Kanada 2006. Mit Sarah Polley. 110 Min. Hofgartenklinik (Säulenhalle). Zum Inhalt: Fiona und Grant, seit 45 Jahren verheiratet, scheint ein glücklicher Lebensabend bevorzustehen, bis bei ihr Alzheimer diagnostiziert wird. Die Krankheit bringt Entfremdung, erfordert Trauerarbeit. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei – Spende willkommen.

Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Maximilianbad (Hauskapelle). Mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Mittwoch, 11. Oktober, 20.00 Uhr

Thema-Abend: Johannes Brenz, der „schwäbische Luther“. Von ihm kennt man weder Thesenanschlag noch markante Sprüche wie von Martin Luther. Doch um sein Leben fürchten musste auch er. Brenz schuf einen Katechismus, eine Kirchenordnung und vieles mehr, was bis heute wegweisend ist. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Donnerstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr

Konzert: Balalaika mit Klarinette und Piano plus Poesie, Pfarrkirche St. Peter. Mit dem Regel-Trio (Sergej und Olga und Witalij/Bild) aus Weißrussland, das auf seiner 20. Herbsttournee durch Deutschland ist: virtuos, leidenschaftlich oder leise – einfach mitreißend. Das Trio spielt Schumann, Bizet, Rachmaninow, Chatschaturjan und anderes mehr. Texte: Kurseelsorgerin Verena Engels. Eintritt frei – Spenden willkommen.



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 7. Oktober

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 8. Oktober

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 9. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 11. Oktober

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 12. Oktober

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 13. Oktober

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 14. Oktober

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee Therme

So, 15. Oktober

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Himmel, Hölle, Fegefeuer



GEMEINDEFEST SONNTAG, 8. OKTOBER 2017

10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrkirche

- mit dem Singkreis, der Erntedankaltar wird von den Ministranten und dem Singkreis gestaltet
- Mittagessen im Pfarrsaal
- Der Nachmittag steht unter dem Motto: Himmel, Hölle, Fegefeuer

14:00 Uhr: Vortrag von Pfarrer Wolfgang Metz aus Sindelfingen

- Im Anschluss: Möglichkeit das Thema auf verschiedene Weise zu vertiefen... lassen Sie sich überraschen...
- Kinderprogramm passend zum Thema
- Kaffee und „Himmelschen“ Kuchen im Pfarrsaal

17:00 Uhr: Abschlusskonzert Pfarrkirche

- mit Matthias Burth, Horn und Anton Buck, Orgel

SANKT JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH



ernte
dank
fest
2017

KLOSTER REUTE

Die Fülle des Lebens wahrnehmen

Das ganze Leben als einen Wachstumsprozess zu sehen, eröffnet die Möglichkeit, das Älterwerden auch mit Fülle und Reife in Verbindung zu bringen. In Fragen rund um dieses Thema hineinzuschneppen – das ermöglicht unser ganztägiges Angebot am Donnerstag, 19. Oktober, von 9.30 bis 17.00 Uhr im Bildungshaus des Klosters. Der Tag kann Anregung, Standortbestimmung und Vorsorge sein. Er besteht aus Impulsen, Einzelbesinnung, Gesprächen in der Gruppe, Bewegung und Singen.



Farbenwochenende: Kreativ – spirituell – therapeutisch: Unter dem Thema „Jede Farbe birgt in sich ihre Seele...“ steht ein Wochenende vom 28. bis 29. Oktober im Bildungshaus Maximilian Kolbe. Die beiden Referenten Dr. Susanne Burkhard und Christiane Liptak stellen die Farbe „GELB“ in den Mittelpunkt. Es sollen mittels kreativem Ausdruck, Selbsterfahrung und Meditation die Qualitäten des Gelbs in allen seinen Schattierungen entdeckt werden.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“,
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211,
per Mail an: bildungshaus@kloster-reute.de, über die Homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten in den Ferien (bis einschließlich Freitag, 8. September): dienstags und donnerstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; ab 11. September wieder regulär

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Geschlossen vom 9. bis 28. August. Dann wieder montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum. Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – Gesamterstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach. – Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.